



# Telefonieren wir die Biene tot?

**Zurzeit wird im Kinofilm „More than Honey“ (mehr als Honig) wie auch in den Medien die einseitige Meinung publiziert, dass die Bienenvölker seit Jahren wegen der Varroamilbe...**



Intro: Mindestens zwei Dinge haben Mensch und Biene gemein. Beide leiden zunehmend unter Mobilfunkstrahlung und beide sind den Mobilfunkbetreibern schutzlos ausgeliefert. Es sei denn, man macht es wie ich und schirmt sein ganzes Haus ab. Aber sag das mal einer Biene. Ich sagte es darum der Swisscom direkt. Ich schilderte im Januar 2013 die Wirkung ihrer „kleinen“ Antenne auf mich, wie sie mich zuletzt nur noch zwei Stunden schlafen ließ, mich tagsüber jede Stunde für zehn Minuten flach legte, meine Konzentration dezimierte und zunehmendes Unwohlsein bewirkte. Swisscom tröstete: „Fast alle anderen sind noch viel stärkerer Strahlung ausgesetzt als Sie in Walzenhausen.“ Eigentor: Folglich dürfte es auf Dauer fast allen anderen ja noch schlimmer als mir gehen! „Was werdet ihr Mobilfunkbetreiber dann tun, wenn es definitiv wird, dass IHR solche Schäden produziert?“, wollte ich genau wissen. „Das wäre dann ein sozial-politisches Problem“, war die kühne Antwort. Spart also schon mal fleißig, all ihr Bestrahlten, denn das wird schweineteuer! „Und meine lebensrettenden Maßnahmen am Haus – beteiligt sich Swisscom in irgendeiner Weise am verursachten Schaden?“ „Nein, das ist ganz allein Ihre Sache.“

iv.<br /><br />Telefonieren wir die Biene tot?: Zurzeit wird im Kinofilm „More than Honey“ (mehr als Honig) wie auch in den Medien die einseitige Meinung publiziert, dass die Bienenvölker seit Jahren wegen der Varroamilbe und den Pestiziden aussterben. Universitäts-Dozent Dr. Ferdinand Ruzicka von der Medizinischen Universität Wien, erfahrener Imker und gründlicher Erforscher des Bienensterbens, legt den Finger allerdings auf eine ganz andere Ursache: Hochfrequente elektromagnetische Felder, durch Handymasten verursacht, stören die hochsensiblen Sinnesorgane der Bienen und bringen die Tiere in unbegründeter Aggression gegeneinander auf, sodass sie sich sogar gegenseitig umbringen. Die letzten Überlebenden fallen dann sogar über ihre Königin her und töten sie. Dr. Ruzicka: „Der Handyboom tötet die Bienen.“ Es ist daher nicht erstaunlich, dass seiner Forschung keine Beachtung geschenkt wird. Seit Jahren unterbindet und verheimlicht die Mobilfunkindustrie jegliche Forschungen, die ihrem Geschäft schaden könnten. „Die Macht des Geldes beutet eine Nation in Friedenszeiten aus und verschwört sich gegen sie in Kriegszeiten. Sie ist despotischer als eine Monarchie, unverschämter als eine Autokratie und egoistischer als eine Bürokratie.“

Abraham Lincoln

von sb.

## Quellen:

<http://www.diagnose-funk.org/erkenntnisse/effekte-bei-bienen/schaeden-an-bienenvoelkern.php>

## Das könnte Sie auch interessieren:

#Bienensterben - [www.kla.tv/Bienensterben](http://www.kla.tv/Bienensterben)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.